

Aktualisierte Umwelterklärung

Aktualisierte Umwelterklärung 2023 KCW GmbH – Zahlen aus 2022

Standort Berlin

KCW GmbH
Bernburger Straße 27
10963 Berlin

09.11.2023

Autoren

Dr. Sylvie Grischkat; Heike Ehrmann; Kirsten Kalaene-Benthin

Urheberrechtshinweis

Dieses Gutachten unterliegt den Bestimmungen des deutschen Urheberrechts. Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe, auch in Auszügen, nicht zulässig.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Über KCW.....	4
3	Umweltpolitik.....	6
4	Rechtliche Bestimmungen	7
5	Umweltleistung	8
6	Einordnung der Umweltleistungen	14
7	Erfüllungsgrad der Umweltziele	14
8	Ausblick und Umweltprogramm	16
9	Erklärung des Umweltgutachters	18

1 Einleitung

Das Umweltmanagementsystem (UMS) der KCW GmbH (im Folgenden KCW) am Standort Berlin wurde erstmals im Juli 2013 nach der EMAS-VO validiert. Re-Validierung erfolgten im September 2017 sowie – coronabedingt um ein halbes Jahr verschoben – im Mai 2022.

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung 2023 gilt in Verbindung mit der konsolidierten Umwelterklärung 2021. Sie soll die interessierte Öffentlichkeit über die Entwicklung unserer – über die Einhaltung geltenden Umweltrechts hinausgehenden – Umweltbelange informiert werden.

2 Über KCW

KCW ist eine der führenden Strategie- und Managementberatungen im Bereich Mobilität mit dem Schwerpunkt im straßen- und schienengebundenen öffentlichen Verkehr. Wir sind dort tätig, wo unsere Kunden nach fahrgastfreundlichen Lösungen suchen und/oder eine Reduktion der verkehrsbedingten Umweltbelastungen anstreben.

Wir arbeiten im Interesse der öffentlichen Hand: Unsere Kunden sind vorrangig Kommunen, Verkehrsverbünde, Bundesländer, die Bundesregierung und nachgelagerte Behörden, daneben auch internationale Institutionen und staatliche Akteure auf allen föderalen Ebenen im Ausland. KCW arbeitet mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit der Kunden zu erhalten und zu stärken und die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs zu sichern.

Die Themen, die unseren Arbeitsrahmen bestimmen, ergeben sich als Schnittmenge aus juristischen, planerischen, ökonomischen und politischen Fragestellungen. Wir bringen Interdisziplinarität und einen internationalen Wissens- und Erfahrungshintergrund in die Entwicklung von Strategien und Lösungen ein. Wir sind spezialisiert auf eine integrierte Herangehensweise und schaffen gesamthafte Lösungen auch unter komplexen Bedingungen. Diese Fähigkeit zeichnet KCW als Beratungsunternehmen besonders aus.

Kern unserer Tätigkeit ist es, den öffentlichen Verkehr so attraktiv und umweltfreundlich wie möglich zu machen. Unsere wichtigsten internen Ziele sind die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Wirtschaftlichkeit unserer Tätigkeit.

KCW ist inhabergeführt, die Gesellschaftsanteile hält die Geschäftsführung. Rund die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hält eine stille Beteiligung an KCW.

KCW besitzt seit 2015 mit EURL Trans-Missions ein Tochterunternehmen mit Sitz in Paris, das im französischsprachigen Ausland tätig ist. Kerntätigkeit ist die Beratung lokaler Behörden im Bereich öffentlicher Verkehr und Mobilität. KCW hält an dem Tochterunternehmen 90 % der Gesellschaftsanteile.

KCW hat Büros in Berlin und Hamburg. Der Hauptsitz befindet sich in Berlin, Bernburger Straße 27. Nur dieser Standort liegt im Geltungsbereich unseres Umweltmanagementsystems, auch wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hamburg ebenfalls dazu aufgerufen sind, ihren Beitrag zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung zu leisten.

Übersicht über die Organisation (am Standort Berlin)

Gründungsjahr GmbH	2003
Geschäftsführung	Henning Palm, Dr. Jan Werner, Christoph Schaaffkamp, Dr. Henning Tegner, Melanie Patout
Adresse	Bernburger Straße 27, 10963 Berlin Tel.: 030 4081768-60 Fax: 030 4081768-61 Mail: info@kcw-online.de www.kcw-online.de
Bürofläche	1.419 m ²
Anzahl Mitarbeitende im Büro Berlin (Vollzeit-Äquivalent) zum Stichtag 31.12.2022	55,53

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifiziert und beraten Aufgabenträger, Ministerien und andere Akteure des öffentlichen Sektors. Unsere Unternehmenskultur basiert auf Spaß an der Arbeit und Engagement, auf Leidenschaft für unsere Themen und Eigeninitiative sowie auf wechselseitigem Vertrauen im Team. Das Umweltengagement ist hoch und wird getrieben durch eine engagierte Geschäftsführung und das Umweltteam. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen aktiv zur Verbesserung der Umweltbilanz des Unternehmens bei, werden regelmäßig über den Umweltzustand sowie über Maßnahmen, die die Umweltleistung verbessern sollen, informiert und dazu aufgerufen, Vorschläge zur weiteren Verbesserung einzubringen.

3 **Umweltpolitik**

Als ein Unternehmen, das sich intensiv mit den Fragen der nachhaltigen Gestaltung von Mobilität und Verkehr und weiteren Themen der Daseinsvorsorge beschäftigt, sind wir uns unserer Verantwortung für die Umwelt und den Erhalt der Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen bewusst. Daher ist eine ökologische Ausrichtung Teil unseres Unternehmensleitbilds, und entsprechend richten wir unser Handeln an Umweltschutzkriterien, speziell am schonenden Umgang mit Ressourcen, aus. Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems, durch interne Maßnahmen und Kompensationsleistungen konnten wir unser selbstgestecktes Ziel, ein CO₂-neutrales Büro zu verwirklichen, erreichen.

Wir stellen unsere Aktivitäten immer wieder auf den Prüfstand. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird umweltfreundliches Handeln ermöglicht und erleichtert, und sie werden auf ihre Möglichkeiten zur Verbesserung hingewiesen. Somit gewährleisten wir eine fortlaufende Verbesserung der Umweltleistungen im Rahmen unserer Möglichkeiten und verpflichten uns, Umweltbelastungen zu vermeiden und dabei die geltenden umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten. Dafür setzen wir uns Umweltziele und definieren Maßnahmen, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Mit unserem Umweltmanagementsystem nach EMAS verankern wir Umweltschutzaspekte stark und systematisch in unserer Arbeit. Umweltmanagement ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensführung und wird durch die Umweltmanagementbeauftragte und durch das Umweltteam umgesetzt.

Unsere Tätigkeit konzentriert sich dabei auf die folgenden Grundsätze:

- Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle Haltung gegenüber der Umwelt ein: bei den Kolleginnen und Kollegen, unseren Lieferanten sowie den Personen in unserem direkten Arbeitsumfeld.
- Wir gestalten unsere Tätigkeit möglichst ressourcenschonend und klimaneutral und schaffen einen Ausgleich für nicht vermeidbare CO₂-Emissionen, die durch unsere Tätigkeiten entstehen (CO₂-neutrales Büro).
- Wir achten bei unserer Reiseplanung darauf, möglichst mit Bus und Bahn zu fahren. Wir fördern emissionsarme Arbeitswege (ÖPNV-Jahreskarte, sichere Fahrradabstellanlagen, Jobrad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten im Büro).
- Wir setzen auf eine ökologische Beschaffung und die Einhaltung sozialer Standards.
- Veranstaltungen führen wir klimaneutral durch. Auch die Druckerzeugnisse für die KCW-Außendarstellung werden klimaneutral hergestellt.

4 Rechtliche Bestimmungen

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Umweltmanagementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Umweltmanagementsystem zu Grunde liegenden Normen vorgegeben.

Unsere Räume in einem Bürogebäude am Standort Berlin sind angemietet. Wir besitzen keine Firmenfahrzeuge. KCW erbringt keine Rechtsdienstleistungen, da diese auf Grund des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) niedergelassenen Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen vorbehalten sind. Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze, Verordnungen und Vorschriften für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken. Als Beratungsunternehmen unterliegt KCW keinen umweltrelevanten Genehmigungspflichten und Grenzwerten.

Wir halten alle rechtlichen Anforderungen ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir regelmäßig, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Hierzu stehen über das Internet, u. a. über den Bezug des Newsletters von umwelt-online sowie des Newsletters der IHK Berlin, die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für KCW vom Umweltteam mit Unterstützung der hauseigenen Juristinnen und Juristen geprüft.

Einschlägige Rechtsbereiche, die von uns beachtet werden müssen, sind u. a.

- das Abfallrecht,
- das Chemikalienrecht mit nachgeordneten Verordnungen,
- das Wasserrecht,
- kommunale Satzungen und
- Arbeitssicherheitsbestimmungen.

5 Umwelleistung

Im Folgenden sind für die unten genannten Kernindikatoren die Umweltziele und Umwelleistungen (Kennzahlen) am Standort Berlin der letzten Jahre tabellarisch dargestellt:

- Energieeffizienz (Strom- und Fernwärmeverbrauch),
- Materialeffizienz (Papierverbrauch),
- Wasserverbrauch,
- Abfallaufkommen,
- Dienstreisen,
- (Biologische Vielfalt),
- CO₂-Emissionen

In Bezug auf die Emissionen werden nur Treibhausgas-Emissionen (CO₂_{equ}, im Folgenden als „CO₂-Emissionen“ bezeichnet) betrachtet. Damit werden neben Kohlendioxid (CO₂) auch die Treibhausgase Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) einbezogen. Luftschadstoffe, über die nach EMAS-Verordnung zu berichten ist, sind für KCW nicht relevant (u. a. aufgrund einer fehlenden Dienstwagenflotte) und werden nicht erhoben (z. B. NO_x, SO₂, PM₁₀). Der Kernindikator „Biologische Vielfalt“ ist hier der Vollständigkeit halber mit aufgeführt, ist aber für das Unternehmen auch nicht relevant, da ausschließlich Büroräume angemietet werden.

Treibhausgas-Emissionen werden vom internationalen Berechnungstool, dem Greenhouse Gas (GHG)-Protocol, in drei Kategorien – als „Scopes“ bezeichnet – unterteilt, wobei Scope 3 noch in vor- und nachgelagerte Emissionen unterteilt werden kann.

Scope 1	Scope 2	Scope 3	
Direkte Emissionen (z.B. aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe)	Indirekte energiebezogene Emissionen, die aus dem Bezug von Strom und Wärme entstehen	Vorgelagerte Emissionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Eingekaufte Güter und Dienstleistungen ■ Kapitalgüter ■ Treibstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) ■ Vorgelagerter Transport ■ Abfall aus dem Betrieb ■ Dienstreisen ■ Pendelverkehr ■ Geleaste Anlagen 	Nachgelagerte Emissionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nachgelagerter Transport und Distribution ■ Verarbeitung verkaufter Güter ■ Nutzung verkaufter Güter ■ Leasing ■ Franchises ■ Investitionen

In der folgenden Analyse werden Emissionen betrachtet, die Scope 2 und teilweise Scope 3 zugeordnet werden (Abfälle, Dienstreisen). Andere vor- und nachgelagerte Emissionen aus Scope 3 werden derzeit noch nicht erfasst, bzw. sind für KCW nicht zutreffend (z. B. Emissionen in Bezug zu Gütern). Aus Scope 1 fallen keine direkten Emissionen an.

In der folgenden Tabelle werden die Umweltleistungen / Kernindikatoren von KCW tabellarisch dargestellt.¹

¹ Zum Verbrauch von Heizenergie und Wasser liegen uns noch keine Werte für 2022 vor, da die hierzu maßgebliche Nebenkostenabrechnung KCW noch nicht vorliegt.

	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bezugsgrößen														
Mitarbeiter*innen (VZÄ)	MA	29,0	35,5	36,5	41	46	48	42,6	41,5	49,6	50,5	50,3	51,85	55,53
Anwesenheitstage ²	Tage	188	186	185	184	184	186	186	183	184	183	186	187	185
Nutzfläche ³	m ²	965	1.099	1.099	1.099	1.286	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419
Nutzfläche / MA	m ²	33,27	30,95	30,10	26,80	27,95	29,56	33,31	34,19	28,61	28,10	28,21	27,37	25,55
Energieeffizienz														
Strom (gesamt)	kWh	34.938	39.075	40.781	41.891	39.894	38.509	36.343	35.458	42.012	36.586	30.978	27.233	28.635
Strom pro MA	kWh/MA	1.205	1.101	1.117	1.022	867	811	853	854	846	724	616	525	516
Heizenergie (gesamt)	kWh	107.365	119.944	109.324	107.133	75.344	65.100	80.193	62.653	65.363	64.276	53.640	51.115	
Heizenergie (gesamt, witterungsbereinigt)	kWh	102.252	136.300	113.880	112.771	81.015	79.390	85.311	70.397	74.277	78.386	64.626	53.245	
Heizenergie (pro Fläche, witterungsbereinigt)	kWh/m ²	106	124	104	103	63	56	60	50	52	55	46	38	
Gesamtenergieverbrauch	kWh	142.303	159.019	150.105	149.024	115.237	103.609	116.536	98.111	107.375	100.862	84.618	78.348	
Gesamtenergieverbrauch / MA	kWh/MA	4.907	4.479	4.110	3.634	2.505	2.158	2.735	2.364	2.164	1.997	1.682	1,511	
Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	8	13	27	28	35	37	31	36	39	36	37	35	

² Die Anwesenheitstage wurden für das Jahr 2021 mit der gleichen Methodik ermittelt wie für die Jahre zuvor, um die Vergleichbarkeit der Kennwerte zu gewährleisten.

³ Der Indikator „Flächennutzung“ besteht einzig aus den angemieteten Büroräumlichkeiten (Einheit: m² bebaute Fläche).

	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Materialeffizienz														
Papier (Primärfaser, gesamt)	kg	62	232	77	95	147	62	50	12	0	25	62	0	5
Papier (Primärfaser, pro MA)	kg/MA	2,2	6,5	2,1	2,3	3,2	1,3	1,2	0,3	0	0,5	1	0	0,1
Papier (Recycling, gesamt)	kg	975	926	960	761	898	748	596	549	524	412	262	162	240
Papier (Recycling, pro MA)	kg/MA	33,6	26,1	26,3	18,6	20	16	14	13	11	8	5	3	4
Wasserverbrauch														
Wasserverbrauch (gesamt)	l	261.043	261.365	249.729	259.890	272.535	292.684	311.350	305.706	315.865	350.811	191.226	194.745	
Frischwasserbezug pro MA	l/MA	9.001	7.362	6.842	6.339	5.925	6.162	7.304	7.360	6.363	6.947	3.801	3.756	
Frischwasserbezug pro MA und Anwesenheitstag ⁴	l/MA/Anwesenheitstag	48	40	37	34	32	33	39	40	35	38	20	20	
Abfall⁵														
Abfall (pauschal, gesamt)	kg	2.300	2.300	2.300	2.300	3.900	4.000	3.400	5.000	4.800	4.800	74	6.300	6.300

⁴ Für das Jahr 2020 ist der Kennwert „pro Anwesenheitstag“ nicht sinnvoll, da wir – um Vergleichbarkeit zu wahren – die theoretischen Anwesenheitstage angegeben haben, welche für das Jahr 2020 nicht der Realität entsprechen, da viele Homeoffice-Tage zu verzeichnen waren.

⁵ Es fällt kein gefährlicher Abfall an.

	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abfall (pauschal, pro MA)	kg/MA	77,59	63,38	61,64	54,88	84,78	84,21	79,76	120,37	97,05	95,40	1,47	121,97	113,88
Restmüll (gesamt)	kg	-	-	-	-	1.500	1.500	1.200	1.500	1.800	1.800	30	1.200	1.200
Gelber Sack (gesamt)	kg	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	8	30	30
Papier, Pappe, Karton (gesamt)	kg	-	-	-	-	2.400	2.500	2.200	3.500	3.000	3.000	36	4.800	4.800
Dienstreisen														
Bahnreisen (Nahverkehr, gesamt)	km	-	28.754	35.279	38.093	40.590	42.713	44.365	44.759	55.506	44.702	19.028	9.101	25.946
Bahnreisen (Fernverkehr, gesamt)	km	-	248.784	317.512	342.839	365.307	384.413	399.281	402.831	499.552	402.320	171.248	91.905	233.514
Flugreisen	km	70.000	107.840	43.794	198.535	123.890	102.581	109.095	47.810	53.471	35.481	5.528	1.853	1.106
Dienstreisen (gesamt, pro MA)	km/MA	-	10.856	10.865	14.133	11.517	11.152	12.966	11.927	12.259	9.555	3.892	1.791	4.692
CO₂-Emissionen⁶														
Strom ⁷	kg CO ₂ -equiv	18.587	20.788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heizung	kg CO ₂ -equiv	24.264	27.107	24.740	24.244	17.050	14.732	18.148	14.178	14.792	14.546	12.139	2.162	

⁶ Ab dem Jahr 2021 wurden für die verkehrsrelevanten CO₂-Emissionen aktuelle Emissionsfaktoren, bzw. für den Fernwärmebezug technologiespezifische Emissionsfaktoren für das Berliner Wärmeverbundnetz verwendet. Die Werte sind dadurch nicht direkt mit den Werten der Vorjahre vergleichbar.

⁷ Bezug von Ökostrom seit 2012.

	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bahn Nahverkehr	kg CO ₂ -equiv	-	2.099	2.575	2.781	2.963	3.118	3.239	3.267	4.052	3.263	1.389	498	1.421
Bahn Fernverkehr	kg CO ₂ -equiv	-	11.195	14.288	15.428	16.439	17.299	17.968	18.127	22.480	18.104	7.706	781	2.227
Flugreisen	kg CO ₂ -equiv	13.650	21.029	8.540	38.714	24.159	20.003	21.274	9.323	10.427	6.919	1.078	216	129
KCW-Veranstaltungen	kg CO ₂ -equiv	-	-	-	-	-	3.400	2.522	5.304	2.430	8.780	0	0	0
Druckerzeugnisse	kg CO ₂ -equiv	-	-	-	-	-	800	489	482	668	721	385	712	458
CO ₂ -Emissionen (gesamt)	kg CO ₂ -equiv	56.501	82.218	50.143	81.167	60.611	55.152	60.627	44.896	51.750	42.832	22.312	3.685	
CO ₂ -Emissionen (gesamt, pro MA)	kg CO ₂ -equiv	1.948	2.316	1.374	1.980	1.318	1.161	1.422	1.081	1.043	848	443	71	
Nicht-Treibhausgase ⁸														

⁸ Es fallen keine Nicht-Treibhausgase an.

6 Einordnung der Umweltleistungen

Die Umweltleistungen sind weiterhin im Kontext der Covid-Pandemie-Auswirkungen zu sehen. Im Jahr 2022 erhöhte sich die Präsenz in den Büroräumen im Vergleich zu den beiden Vorjahren, außerdem wurden auch wieder mehr Dienstreisen zu Kundenterminen, Veranstaltungen etc. unternommen. Einige Aspekte jedoch, die während der Pandemie eingeführt wurden, werden auch weiterhin beibehalten, so z. B. Homeoffice-Tage und die Nutzung von Videokonferenzen anstelle von Präsenzterminen im Büro oder bei Kunden. Damit scheint es auch bei KCW ein „neues Normal“ zu geben, was sich nicht gänzlich mit der Zeit vor der Covid-Pandemie vergleichen lässt.

In Bezug auf die Einordnung der Umweltleistungen ist zu beachten, dass der Teil der Umweltverbräuche, der auf den privaten Bereich verlagert wurde, nicht berücksichtigt wurde.

Somit ist nachvollziehbar, dass sich der Stromverbrauch und die Emissionen aus den Dienstreisen im Vergleich zum Vorjahr erhöht haben, aber immer noch niedriger sind als in den Jahren vor der Pandemie. Auch der leicht erhöhte Papierverbrauch lässt sich dadurch erklären.

Zu den Wasser- und Heizenergieverbräuchen können zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine Aussagen getroffen werden (s. Fußnote 1).

7 Erfüllungsgrad der Umweltziele

Es kann noch nicht über den Erfüllungsgrad aller Umweltziele berichtet werden, da die Nebenkostenabrechnung des Vermieters noch nicht vorliegt. Während beim Stromverbrauch das Umweltziel erreicht wurde, ist dies beim Papierverbrauch und bei den Emissionen aus den Dienstreisen nicht der Fall. Die hohe Übererfüllung des Umweltziels beim Stromverbrauch ist auf die Homeoffice-Tage der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen.

Es ist davon auszugehen, dass das Ziel „CO₂-neutrales KCW-Büro“ erreicht wird, da die Menge an kompensierten THG-Emissionen vergleichsweise hoch ist. Dies wird – sobald alle Daten verfügbar sind – überprüft und ggf. angepasst.

Umweltziel	Referenzwert	2022	Zielerfüllung
Stromverbrauch	854 kWh/MA (2017)	516 kWh/MA	Ja (Rückgang um 40 %)

Umweltziel	Referenzwert	2022	Zielerfüllung
Ziel: Stabilisierung des Stromverbrauchs pro Jahr und MA auf dem Niveau von 2017 (+/- 2%)			
Papierverbrauch Ziel: Reduzierung des Papierverbrauchs um 3 % pro Jahr und MA	Primärfaser: 0 kg/MA (2021) Recycling: 3 kg/MA (2021)	Primärfaser: 0,1 kg/MA Recycling: 4 kg/MA	Nein (Anstieg bei Primärfaser, bei Recycling um 38 %)
Wasserverbrauch Ziel: keine Erhöhung des Wasserverbrauchs pro Jahr und MA	3.756 l/MA (2021)	xx l/MA	*
Dienstreisen Ziel: Reduzierung der CO ₂ -Emissionen um 3 % pro Jahr und MA	29 kg/MA CO ₂ (2021)	68 kg/MA CO ₂	Nein (Steigerung um 136 %)
Heizung Ziel: Reduzierung des witterungsbereinigten Wärmeverbrauchs um 1 % pro Jahr und m ²	38 kWh/m ² (2021)	xx kWh/m ²	*
CO₂-neutrales KCW-Büro Ziel: Erhalt der CO ₂ -Neutralität des KCW-Büros	-	Ausgleich von 1.312 kg CO ₂ -equiv	ja

*zum 06.11.2023 lag noch keine NK-Abrechnung vor

Die Umweltziele, die nicht mit einem quantifizierbaren Zielwert versehen wurden, weitgehend erfüllt.

- **Abfall** - Ziel: Trennung und Vermeidung von Abfällen soweit möglich
- **Beschaffung** - Ziel: Umweltbewusster Einkauf und Beschaffung / Erhöhung des Anteils an energieeffizienten und recycelbaren Geräten, Erhöhung der Lebensdauer von Geräten durch Wartung und Austausch von Komponenten, Vermeidung von Verpackungen, Berücksichtigung von Umwelt-Labeln, und Einkauf von lokalen und Bio-Lebensmitteln
- **Produkte / Dienstleistungen von KCW** - Ziel: Erhöhung Umweltsensibilisierung und -effekte der KCW-Projektarbeit

8 Ausblick und Umweltprogramm

Da sich ein „neues Normal“ für das Arbeiten bei KCW herauszukristallisieren scheint, werden die Umweltziele für den Zeitraum 2024/2025 auf den Prüfstand gestellt und ggf. an die Gegebenheiten angepasst. Weiterhin sind folgende Maßnahmen schwerpunktmäßig für das Folgejahr geplant:

- Erhebung der Mitarbeiter:innen-Mobilität, um abschätzen / berechnen zu können, wie viele Emissionen darauf entfallen und wie diese reduziert werden können
- Verstärkte Aufnahme / Erfassung sozialer Aspekte im Unternehmen und Darstellung in der künftigen Umwelterklärung
- Einsetzen von Bewegungsmeldern in den Flurbereichen

Weiterhin sollen die Umweltziele mit Maßnahmen erreicht werden, die im Umweltprogramm von KCW dokumentiert sind. Für jede Maßnahme ist ein Zieltermin zur Umsetzung benannt, sofern die betreffende Maßnahme nicht als „laufend“ gekennzeichnet ist, sowie eine Verantwortliche. Die folgende Tabelle stellt einen Ausschnitt aus dem Umweltprogramm (Stand: Oktober 2023) mit Maßnahmen, die im folgenden Jahr weiterverfolgt werden sollen, dar.

Einzelmaßnahme	Termin
Stromverbrauch	
Ziel: Stabilisierung des Stromverbrauchs pro Jahr und MA auf dem Niveau von 2017 (+/- 2%)	
Bewegungsmelder statt Dauerlicht in den Fluren in den übrigen Flurbereichen im 1. und 3. OG	2023
Papierverbrauch	
Ziel: Reduzierung des Papierverbrauchs um 3 % pro Jahr und MA	
Prüfung: Einführung von Dokuneo (papierloses Büro)	2024
Wasserverbrauch	
Ziel: keine Erhöhung des Wasserverbrauchs pro Jahr und MA	
Keine Maßnahmen geplant	
Beschaffung	
Ziel: Erhöhung des Anteils an verbrauchsarmen Geräten, an recyclebaren Produkten sowie an lokalen und Bio-Lebensmitteln, Vermeidung von Verpackungen, Berücksichtigung von Umwelt-Labels	
Keine Maßnahmen geplant	
Produkte / Dienstleistungen	

Ziel: Erhöhung Umweltsensibilisierung und -effekte	
Einsatz Emissionsrechner zur Ermittlung der Emissionen verschiedener Maßnahmen im Verkehrssektor	laufend
Einsatz des Dekarbonisierungsmodells im Rahmen von Projekten	laufend
Stärkere Vermarktung der umweltbezogenen Projekte und Aktivitäten von KCW	Herbst 2024
Dienstreisen	
Ziel: Reduzierung der CO ₂ -Emissionen um 3 % pro Jahr und MA	
Prüfung Kompensation der CO ₂ -Emissionen aus Bahnreisen	2024
Heizung	
Ziel: Reduzierung des witterungsbereinigten Wärmeverbrauchs um 1 % pro Jahr und m ²	
Keine Maßnahmen geplant	
Abfall	
Ziel: Trennung und Vermeidung von Abfällen soweit möglich	
Keine Maßnahmen geplant	
CO₂-neutrales KCW-Büro	
Ziel: Erhalt der CO ₂ -Neutralität des KCW-Büros (Scope 1+2)	
Prüfung der KCW-Kompensationsmaßnahmen	Herbst 2024
Sonstiges	
Berücksichtigung sozialer Aspekte im Unternehmen	Herbst 2024
Dokumentation der Bürobesezung	2024
Stärkere Entwicklung und Vermarktung der umweltbezogenen Projekte und Aktivitäten von KCW	2024
Erstellung Leitfaden (Prozessdokumentation) für KCW-Veranstaltungen	2024

Kontinuierlich findet weiterhin die Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Umweltleistungen bei den Mitarbeiter:innen statt. Dies beinhaltet in erster Linie die Einführung neuer Mitarbeiter:innen, aber auch regelmäßige Information des gesamten Kollegiums über die Ergebnisse aus den Umweltbilanzierungen sowie über die Beachtung von Einsparmöglichkeiten z. B. beim Strom- und Heizenergieverbrauch.

9 Erklärung des Umweltgutachters

Die CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner, Raphael Artischewski, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich 70.22 bestätigt begutachtet zu haben, dass der genannte Standort der

KCW GmbH Strategie- und Managementberatung D-10963 Berlin, Bernburger Str. 27

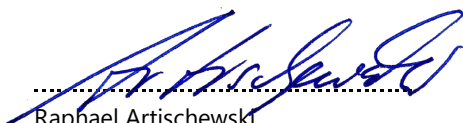
mit der Registrierungsnummer DE-107-00144 wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der ÄnderungsVO 2018-2026 erfüllt. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 28.10.2025 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben.

Waiblingen, den 13.11.2023



.....
Raphael Artischewski

GF der CORE Umweltgutachter GmbH
Umweltgutachter (DE-V- 0005)

